

Familienname: _____

Vorname: _____

Punkte: _____ Prozent: _____

Strukturen zum Text: **Die Welt der Mythen und Legenden**

Füllen Sie die Lücken aus, ohne die Textinformation zu verändern! Fügen Sie keine Satzzeichen hinzu und geben Sie bitte nur eine Lösungsmöglichkeit an!

Beispiel: **Nach** C. G. Jung (1876 - 1961) verfügt jeder Mensch über ein persönliches und ein kollektives Unbewusstes. (Z. 27,28)

C. G. Jung (1876 - 1961) **zufolge** verfügt jeder Mensch über ein persönliches und ein kollektives Unbewusstes.

1. Dort werden die Geschichten über die großen Gottheiten immer wieder erzählt und sollen **dazu** dienen, **den hinduistischen Glauben besser zu verstehen**. (Z. 18,19)

Dort werden die Geschichten über die großen Gottheiten immer wieder erzählt und sollen _____

dienen.

... / 1

2. Fast alle Religionen haben einen mythologischen Hintergrund, **der auf vorausgegangenen Glaubensrichtungen beruht**. (Z. 19-21)

Fast alle Religionen haben einen _____
_____ mythologischen Hintergrund.

... / 1

3. Satan wird **von den Christen** als Symbol des Bösen schlechthin angesehen. (Z. 23)

_____ sehen Satan als Symbol des Bösen schlechthin an.

... / 1

4. Das persönliche Unbewusste wird dabei geprägt von individuellen Erfahrungen, **während** das kollektive Unbewusste das geistige Erbe der gesamten Menschheit einschließt. (Z. 28-30)

Das persönliche Unbewusste wird dabei geprägt von individuellen Erfahrungen,
_____ schließt das kollektive Unbewusste

das geistige Erbe der gesamten Menschheit ein.

... / 1

5. Dieses Seelenleben ist das Gedankengut unserer **längst nicht mehr existierenden** Vorfahren ... (Z. 33-36)

Dieses Seelenleben ist das Gedankengut unserer Vorfahren, _____
_____ .

... / 1

6. In den Städten des alten Mesopotamien, **die ab 2600 v. Chr. entstanden**, bildete die Verehrung der Fruchtbarkeitsgöttin und ihres sterbenden und wieder auferstehenden Gefährten den Mittelpunkt der Religion. (Z. 48-50)

In den _____ Städten des alten Mesopotamien bildete die Verehrung der Fruchtbarkeitsgöttin und ihres sterbenden und wieder auferstehenden Gefährten den Mittelpunkt der Religion.

7. Die engsten Beziehungen zwischen allen Lebensformen bildeten sich aber im Niltal heraus, **denn** die alten Ägypter sahen die ganze Welt als lebende Einheit. (Z. 66,67)

Die engsten Beziehungen zwischen allen Lebensformen bildeten sich aber im Niltal heraus, _____ die alten Ägypter die ganze Welt als lebende Einheit sahen.

... / 1

8. Bereits vor 525 v. Chr. reiste der griechische Philosoph und Mathematiker Thales von Milet nach Ägypten, **um** dort die Methoden der Landvermessung **zu studieren**. (Z. 71-73)

Bereits vor 525 v. Chr. reiste der griechische Philosoph und Mathematiker Thales von Milet _____ der Landvermessungsmethoden nach Ägypten.

... / 1

9. Heute schätzen wir die Erkenntnisse, die **wir** durch das Studium der menschlichen Psyche **gewinnen** können; (Z. 79.80)

Heute schätzen wir die Erkenntnisse, die durch das Studium der menschlichen Psyche _____ können.

... / 1